

# Kaarster gegen Fluglärm

Newsletter 1

15. Januar 2017

*Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,*

Das Jahr beginnt, wie das alte geendet hat. Das alte Jahr endete mit einem neuen Rekord des Flughafens Düsseldorf bezüglich der Nachtflüge. 2017 begann für den Airport mit schlechten Schlagzeilen: „Unpünktlichster Flughafen Deutschlands“. – Über diese Themen finden Sie mehr in diesem Newsletter.

2017 wird in unserem Kampf ein wichtiges Jahr: Im Februar findet die öffentliche Anhörung zum Antrag des Flughafens auf Kapazitätserweiterung statt. Im Mai wird der neue Landtag gewählt. Der neue Verkehrsminister wird voraussichtlich im Herbst über die Genehmigung der Erweiterung zu entscheiden haben. In all diesen Angelegenheiten

werden wir uns als Betroffene einmischen und unsere Interessen vertreten.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Werner Kindsmüller*

**Unterstützen Sie unser gemeinsames Anliegen durch eine Spende!**

IBAN: DE63 3055 0000 0093 4683 04

BIC: WELADEDNXXX

**Wir erteilen eine Spendenbescheinigung!**

## **Neue Nachtflugrekorde in Düsseldorf**

Beim traditionellen Neujahrsempfang des Flughafens Düsseldorf hat sich dessen Geschäftsführer Schnalke selbst gelobt: Mehr als 23 Millionen Passagiere – das sei ein neuer Rekord. Über andere Rekorde schwieg er. So sind im vergangenen Jahr so viele Maschinen zwischen 23 Uhr und 6 Uhr gelandet, wie nie zuvor: 2.068! Nach der geltenden Betriebsregelung dürfen in dieser Zeit keine Flüge geplant werden. Die großzügigen Ausnahmeregelungen erlauben es aber, dass Flughafen und Airlines es mit diesen Bestimmungen nicht so ernst nehmen müssen. Im Spitzenmonat Juni landeten 469 Maschinen außerhalb der Planzeiten! Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt liegt mit 210.661 in 2016 auf dem Niveau der vergangenen drei Jahre. Der Anstieg der Nachtflüge zeigt zweierlei: Erstens ist die heutige Betriebsgenehmigung nicht geeignet,

einen wirksamen Schutz unserer Nachtruhe zu gewährleisten. Deshalb brauchen wir ein Flugverbot ab 22 Uhr – ohne Ausnahmen!

Zweitens: Der Flughafen ist heute schon nicht in der Lage, den Flugplan einzuhalten. Eine Ausweitung der Zahl der Flüge von 45 auf 60 pro Stunde und eine noch flexiblere Nutzung der beiden Bahnen würde die Zahl der Nachtflüge, vor allem im Sommer nur noch erhöhen.

## **Düsseldorf „unpünktlichster Flughafen Deutschlands“**

„Ist der Ruf erst einmal ruiniert, lebt es sich ungeniert“. Nach diesem Motto von Wilhelm Busch ist dem Flughafenmanagement in der Vergangenheit keine Ausrede zu billig gewesen, um die Verspätungen zu „begründen“: Streiks, Schlechtwetter, Abfertigungsprobleme, etc. -

Der “Pünktlichkeitsbericht 2016” der OAG Aviation Worldwide Ltd., des weltweit größten Netzwerks für Flugdaten liegt vor. Er zeigt, dass der Flughafen Düsseldorf der unpünktlichste deutsche Flughafen ist. Nur 73,28% der im vergangenen Jahr (2016) vom Flughafen Düsseldorf durchgeführten Flüge waren pünktlich. Als unpünktlich gelten Flüge, die mehr als 15 Minuten Verspätung bei Start oder Landung haben. Alle anderen deutschen Flughäfen liegen über 80%, der Spitzenreiter Köln/Bonn sogar bei einer Pünktlichkeit von 88,2%. In den Abend- und Nachtstunden führten diese Verspätungen dazu, dass mittlerweile täglich gegen die Nachtflugregelung verstoßen wird.

Interessant ist, dass Flughäfen, wie z.B. Frankfurt oder Köln/Bonn, die schärfere lärmabhängige Landegebühren mit entsprechenden Nachtzuschlägen eingeführt haben, deutlich weniger Verspätungen aufweisen.

## 7. Februar 2017 in Kaarst: Diskussion mit den Landtagskandidaten

Am 14. Mai 2017 wird das neue Landesparlament gewählt. Wir wollen wissen: Was werden die einzelnen Parteien und Kandidaten unternehmen, um die Belastung mit Fluglärm zu reduzieren? Wie stehen sie zu den Erweiterungsplänen des Flughafens? Wie wollen sie die Nachtruhe schützen?

Dazu findet am Dienstag, den **7. Februar 2017** eine Diskussionsveranstaltung in der Städt. Realschule an der Halestr. statt. Beginn: 19.00 Uhr. Es haben alle Kandidaten der im Landtag vertretenen Parteien zugesagt:

**Lutz Lienenkämper**, CDU, (ehem. Verkehrsminister)

**Nicole Niederdellmann-Siemes**, SPD

**Oliver Keymis**, Bündnis90/Die Grünen

**Simon Keil**, FDP

**Markus Wetzler**, Piraten

sowie

**Werner Kindsmüller**, Vorsitzender Kaarster gegen Fluglärm

**Khalid Hussein**, Stellv. Vorsitzender Bürger gegen Fluglärm

**Hinweis:** Der im Newsletter 9/2016 genannte ursprüngliche Termin (9. Febr.) ist nicht mehr gültig!

### Was kostet eine Verspätung in Düsseldorf?

Für eine vor 23 Uhr in Düsseldorf geplante Landung erhöht sich der Lärmzuschlag im Falle einer verspäteten Landung nach 23 Uhr am Beispiel eines A 320 nur um 25 € und bei einer Landung nach Mitternacht um 41 €.

### 13. Februar: Beginn der Erörterung zum Antrag des Flughafens auf Erweiterung

Die Bezirksregierung führt ab 13. Februar den Erörterungstermin zum Antrag des Flughafens Düsseldorf auf Kapazitätserweiterung durch. Für das Verfahren sind mehrere Tage eingeplant. Beginn: 10 Uhr.

**Worum geht es dabei?** Mehr als 40.000 Bürgerinnen und Bürger sowie die Städte im Umkreis von Düsseldorf haben gegen die Pläne des Flughafens Düsseldorf im Sommer vergangenen Jahres schriftliche Einwendungen erhoben. Der Flughafen als Antragstellerin musste dazu Stellung nehmen. Die Gründe für und gegen die Pläne des Flughafens werden im Rahmen der mehrtägigen Erörterungen dargelegt. Dazu werden auch die Gutachter unseres Vereins Stellung beziehen.

**Wo?** Messehalle 1 auf dem Gelände der Messe Düsseldorf – Messe Eingang Süd

**Wer darf teilnehmen?** Jeder, der im Sommer eine Einwendung gegen die Pläne des Flughafens erhoben hat. Zur Einlassberechtigung ist der Personalausweis mitzubringen.

Diejenigen, die eine schriftliche Einwendung in diesem Verfahren eingereicht haben, können die „Synopsis aller Einwendungen, Stellungnahmen und Gutachten, sowie die Gegenäußerungen des Antragstellerin“ unter der Telefonnummer 0211/475-3790 oder per Email unter [pfv-dus@brd.nrw.de](mailto:pfv-dus@brd.nrw.de) entweder als Ausdruck oder auf einem USB-Stick anfordern.

Demnächst finden Sie die Synopsis auch auf unserer Homepage.

**Möglichst viele Menschen, die Einwendungen eingereicht haben, sollten an der Anhörung teilnehmen, um ihre Kritik an den Flughafenplänen auszudrücken!**

Verein „Kaarster gegen Fluglärm“ (01/2017)

[kindsmueller@kagf.de](mailto:kindsmueller@kagf.de) 02131-1769617

<https://www.facebook.com/kaarstgegenfluglaerm>

Hinterfeld 44c – 41564 Kaarst

Vereinsregister des Amtsgerichts Neuss  
Nummer 2781